

ÖKOPROFIT HANNOVER

2001



Lokale Agenda 21 Hannover

Gundlach GmbH & Co
Bauunternehmen und Bauträger
Am Holzgraben 1
30161 Hannover

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Björn Jeschina,
 Ökologie Beauftragter Gundlach Gruppe
 Tel.: 05 11/31 09-205
 Fax: 05 11/31 09-218
 e-mail: jeschina@gundlach-bau.de

Firmengründung:

1890 als kleiner Maurerbetrieb
 durch Johann Gundlach

Zahl der Beschäftigten: 160,
 davon ca. 90 gewerbliche MitarbeiterInnen



ÖKOTEAM:
Björn Jeschina
Bernd Dege

Branche: Bauunternehmen mit Bauservice;
 Bauträgergesellschaft mit
 Baubetreuung

Produkte/Dienstleistungen:
 Rohbau und Schlüsselfertigbau,
 Bauservice; Grundstücks- und Projektent-
 wicklung, Verkauf von
 Häusern und Wohnungen,
 Baubetreuung von Wohn- und
 Gewerbe-Immobilien

Anzahl der Betriebsstätten:
 Verwaltungsgebäude, Bauhof,
 mehr als 30 Baustellen pro Jahr

B.A.U.M.-Mitgliedschaft:
 Seit September 1990

UMWELTZERTIFIKATE

Auszeichnung von B.A.U.M.:
 Umweltbewusstes Unternehmen
 ÖKOPROFIT HANNOVER 2000
 ÖKOPROFIT HANNOVER 2001

ÖKOPROFIT

9.000 kWh Energie
 600.000 Liter Wasser
 20.000 kWh Strom
 4.000 kg CO₂
 19.500 DM

Umweltschutz hat bei Gundlach Tradition

- Ökologische Zielsetzungen werden im Kreis der Gesellschafter und Geschäftsführer seit 1985 diskutiert.

Die B.A.U.M.-Mitgliedschaft und Orientierung an der Öko-Audit-Verordnung fördern eine umweltorientierte Organisation und die ökologische Ausrichtung der Arbeit in den verschiedenen Unternehmensbereichen. Das Schwergewicht liegt dabei auf der Entwicklung umweltfreundlicher Produkte. Dabei ist uns die Vielzahl kleiner, erfolgreicher Schritte „in die Breite“ wichtiger als spektakuläre Einzelmaßnahmen.

- Detaillierte Leitlinien empfehlen die Abwägung zwischen Ökonomie und Ökologie, dabei gelten Kriterien von der Standortwahl unserer Bauprojekte bis zur Übergabe an die Nutzer, von der Beschaffung bis hin zur Entsorgung.

- Öko-Know-How besteht in neuen Baumethoden, der Abfallvermeidung, in der Niedrigenergie-Bauweise, der Gestaltung „grüner Lebensräume“ mit Fassaden-/Dachbegrünungen und Regenwasserversickerung, im Umgang mit kontaminiertem Baugrund, der Auswahl „gesunder“ Baustoffe und der (thermischen) Nutzung von Sonnenenergie.

- Die Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT HANNOVER 2000 und ÖKOPROFIT-Klub 2001 bietet wesentliche Instrumente zur Strukturierung unserer umweltorientierten Organisation. ÖKOPROFIT macht die Abwägung von Möglichem und Machbarem transparent.

- Die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts Ende 2000 für die gesamte Unternehmensgruppe hat den Blick für die wesentlichen Ziele geschärft und Potenziale für Veränderungen aufgezeigt.

- Qualitätssicherung durch externe Fachingenieure an allen vom Bauträger hergestellten Eigentumsobjekten.

UMWELT-PROGRAMM

MASSNAHMEN

Weitere Optimierung des Energiebedarfs an den eigenen Standorten, insbesondere des Bürohauses, z.B.

- Klarere Zuordnung zu den einzelnen Wasser- und Energiezählern
- Austausch von Leuchtmitteln im Bürohaus

Einführung von weiteren Informations- und Kontrollmedien zur Sicherstellung der selbst auferlegten ökologischen Qualitäten.

Übertragung des Know-How auf die wohnungswirtschaftlichen Bereiche der Firmengruppe.